

Diese Werkzeugkisten sind der Hammer

8.7.2026 - | Stiftung Warentest

Hammer, Säge, Ratsche: Unsere Schweizer Partnerorganisation hat Werkzeugkoffer geprüft. Die Qualität der Tool-Boxen kann sich sehen lassen. Fünf gibt es auch bei uns.

Wer ein Regal montieren, die undichte Abflussgarnitur selbst auswechseln oder mit den Kindern ein Vogelhäuschen bauen will, braucht solides Handwerkszeug – und das am besten griffbereit, in einem ordentlichen Koffer. Das Schweizer Konsumentenmagazin K-Tipp hat [zehn Werkzeugkoffer getestet](#). Das Ergebnis ist eindeutig: „Für einfache Arbeiten im Haushalt ist kein teurer Werkzeugkoffer nötig“, schreiben unsere Partner. Sieben der getesteten Tool-Sets schneiden gut ab, fünf davon sind auch in Deutschland erhältlich.

Einer der besten kommt von Kraftwerk

Die **Werkzeugkiste von Kraftwerk** (Artikelnummer 57492206) landet im Schweizer Test auf dem zweiten Platz und ist die beste hierzulande erhältliche Tool-Box. Das Set mit 106 Teilen kostet rund 200 Euro und hat Gewicht – es ist mit 13,2 Kilogramm das schwerste im Test. Da sich die Kiste klassisch von oben öffnen und beidseitig aufklappen lässt, liefert sie aber einen besonders guten Überblick.

Die Werkzeuge von Kraftwerk überzeugten im Praxistest sowie in der Robustheit und in der Verarbeitung. Sie waren im Vergleich zu anderen Koffern jedoch etwas weniger komfortabel in der Handhabung, außerdem enthält das Set kein Zubehör für Feinmechanik.

Wisent mit bester Verarbeitung

Gute Testergebnisse erzielten auch der **Meister Alu-Werkzeugkoffer** (132 Teile, ab 105 Euro) sowie der Koffer **Wisent All in One L**, eine Bauhaus-Eigenmarke (84 Teile, ab 89 Euro). Der Wisent-Koffer wiegt nur knapp 6 Kilogramm, die Schweizer loben zudem seine gute Verarbeitung.

Den ebenfalls guten und 6,2 Kilogramm leichten **Technocraft Top Compact 94** (ab 185 Euro) finden Interessierte nur im Online-Fachhandel. Das noch gute Set **Lux Tools WZK-129** mit 129 Teilen ist eine Eigenmarke von Obi und erhältlich ab 158 Euro.

Für Feinmechaniker

Wer regelmäßig auch kleine Schrauben drehen will, sollte einen Koffer mit Feinmechanik-Werkzeug wählen. Das sind die Modelle von Meister, Wisent, Technocraft und Lux Tools. Sie enthalten beispielsweise Mini-Schraubenzieher für Feinarbeiten an elektronischen Geräten oder für den Wechsel der Batterie an einer Armbanduhr.

Tipp: Wenn Muskelkraft nicht ausreicht, finden Sie hier [die besten Akku-Schlagbohrschrauber](#) in unserem Test. Und lesen Sie hier, welche [Mini-Kettensägen](#) wirklich sicher sind.

So haben unsere Partner getestet

- Im **Praxistest** (Gewichtung im Testurteil 60 Prozent) wurden Hammer, Kombizange, Ratsche mit Nuss, Schraubenzieher sowie Schrauben- und Inbusschlüssel unter realen Bedingungen eingesetzt: zum Beispiel Muttern lösen, Schrauben eindrehen und lösen, Drähte kappen.
- Für die **Robustheit** (25 Prozent) mussten Hammer, Zange und Ratsche je 20 Stürze aus zwei Metern Höhe überstehen. Mit einer Salzlösung testeten die Schweizer, wie stark die Werkzeuge rosten. Mit dem jeweiligen Hammer hämmerten sie je 60-mal auf Stahl, Eisen und Nägel und prüften anschließend, ob Kopf und Stiel schon Spiel hatten oder noch fest verbunden waren. Die Fachleute beurteilten zudem, wie gut die Werkzeuge in der Hand liegen.
- Bei der **Verarbeitung** (15 Prozent) schauten die Fachleute auf störende Grate und Kanten an den Kunststoffgriffen. Außerdem prüften sie, ob beim Gelenk der Zange Öl austritt, und kontrollierten, ob Inbus- und Schraubenschlüssel exakt auf die entsprechenden Schraubengrößen passen.

https://www.test.de/Werkzeugkoffer-im-Test-Diese-Werkzeugkisten-sind-der-Hammer-6319097-0?wt_mc=owned.site.rssfeeds.dl...